



**Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften e.V.**

Die Präsidentin

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk
Hopmannstr. 6
53177 Bonn
Tel. 0228/323547
Fax 0228/9323760
sigrid.skarpelis-sperk@t-online.de

An den Bürgermeister der Gemeinde Kaissariani
Herrn Spyros Tzokas
Email: dimarxos@kessariani.gr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Brandkatastrophe vom Sommer 2007 in Griechenland hat die griechische Bevölkerung und auch viele Menschen in Deutschland tief bewegt. Viele wollten den unmittelbar Betroffenen helfen und jene in Griechenland unterstützen, die sich die Vermeidung und Bekämpfung künftiger Brandkatastrophen zur wichtigen Aufgabe gestellt haben.

Als Präsidentin der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir zusammen mit der Tübinger Initiative „Hilfe für Griechenland“ unter Vorsitz von Frau Rita Haller-Haid, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, Ihnen ein Löschfahrzeug für die Initiative „Freiwilliger Waldschutz“ der Gemeinde Kaissariani (Ethelonitiki Dassoprostasia Dimou Kaissarianis /EDDK) schenken können.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Tanklöschfahrzeug Magirus-Diesel mit einer Löschwasserkapazität 7.000 Litern dessen genaue technische Beschreibung wir Ihnen im Anhang dieses Briefes zusenden. Es ist ein wenig gebrauchtes Fahrzeug der Feuerwehr der Gemeinde Altstadt (Bayern), das vom TÜV geprüft wurde und den strengen gesetzlichen Vorschriften für Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland voll entspricht.

Das Löschfahrzeug soll im Frühjahr des kommenden Jahres, voraussichtlich im April über den Einfuhrhafen Patras, von Mitgliedern der Feuerwehr Tübingen nach Griechenland gebracht werden. Die Mitglieder der Feuerwehr Tübingen sind gerne bereit, die EDDK in das Löschfahrzeug einzuweisen und erste Übungen durchzuführen.

Für die Gemeinde Kaissariani werden bis zur Übergabe in Patras keinerlei Kosten entstehen. Das Fahrzeug, die Überführung nach Griechenland und die Kosten des Rückfluges des Feuerwehrleute werden aus gesammelten Spenden bezahlt, zu denen die VDGG und die Tübinger Initiative gemeinsam aufgerufen hatten.

Ich bin mir sicher, dass wir zusätzlich auch noch einiges des von der EDDK auf Ihrer Wunschliste erbetenen Materials mitbringen können.

Lassen Sie mich bei dieser Gelegenheit, sehr geehrter Herr Bürgermeister, noch anmerken, dass unsere Mitglieder sehr beeindruckt waren von der hohen Motivation und der großen Leistungsbereitschaft der freiwilligen Waldschützer von Kaissariani, die die Vorstände unserer Mitgliedgesellschaften am Vorabend unseres Empfangs durch den Staatspräsidenten der Hellenischen Demokratie Karolos Papoulias persönlich kennen lernen konnten. Unterstützt wurde dieser positive Eindruck durch die nachdrückliche Empfehlung unserer Athener Mitgliedgesellschaft des DKIZ deren führende Repräsentantinnen Frau Vera Dimopoulos-Vossikis, Frau Andrea Schellinger und Frau Christina Alexopoulos uns auf die EDDK als eine für Griechenland beispielhafte Organisation von Bürgersinn und Uneigennützigkeit hingewiesen hatten.

Wir hoffen, mit diesem Geschenk die Gemeinde von Kaissariani in ihrer wichtigen und nicht nur für Attika, sondern für ganz Griechenland vorbildlichen Initiative zu unterstützen.

Falls Sie, sehr geehrter Herr Toskas, das für sinnvoll erachten, könnten wir von den Deutsch-Griechischen Gesellschaften gerne zu weiteren Aktionen für die EDDK aufrufen.

Ich wünsche Ihnen Herr Bürgermeister, dem Gemeinderat und natürlich den vielen freiwilligen Mitgliedern der EDDK fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Chronia Polla

Ihre

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk

Rita Haller-Haid MdL

Bonn und Tübingen, den 18.12.2007